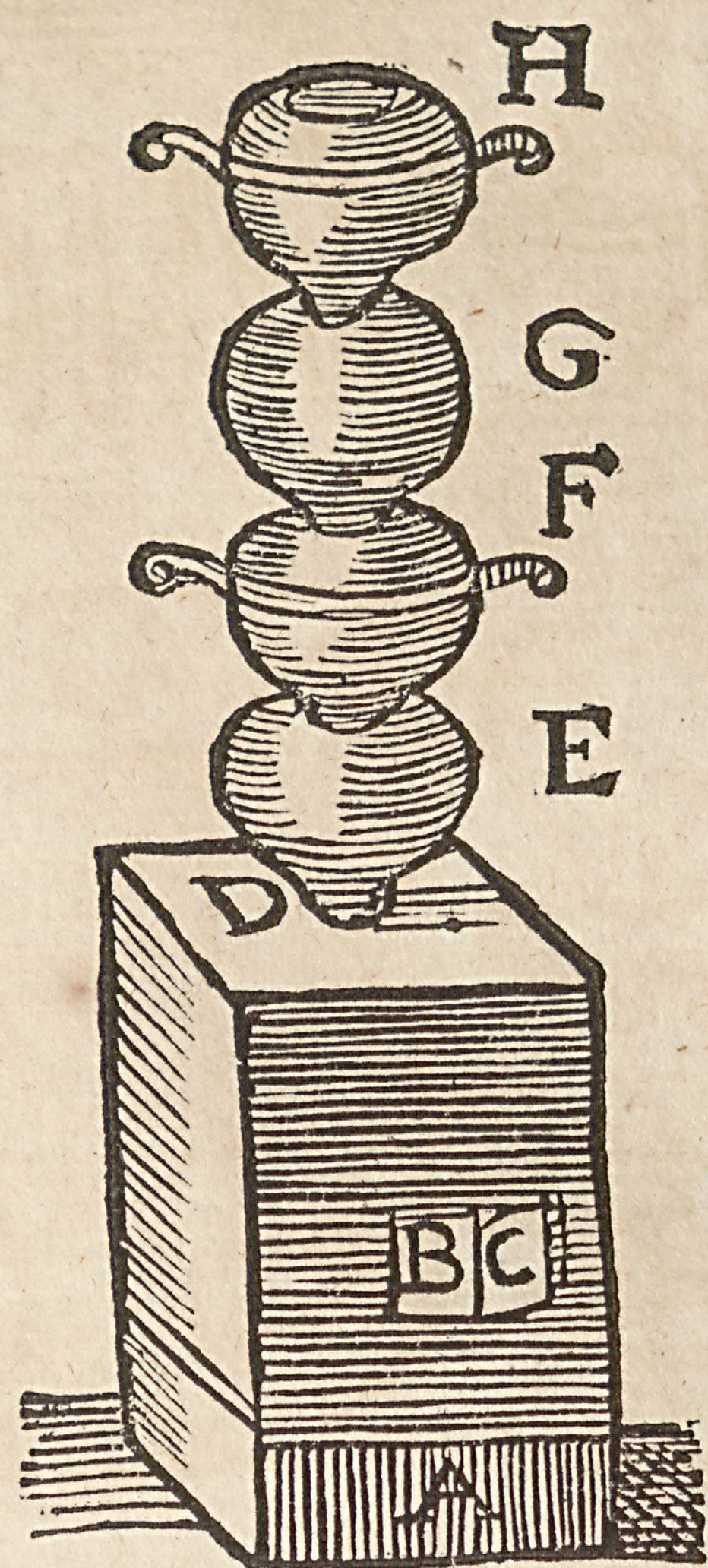
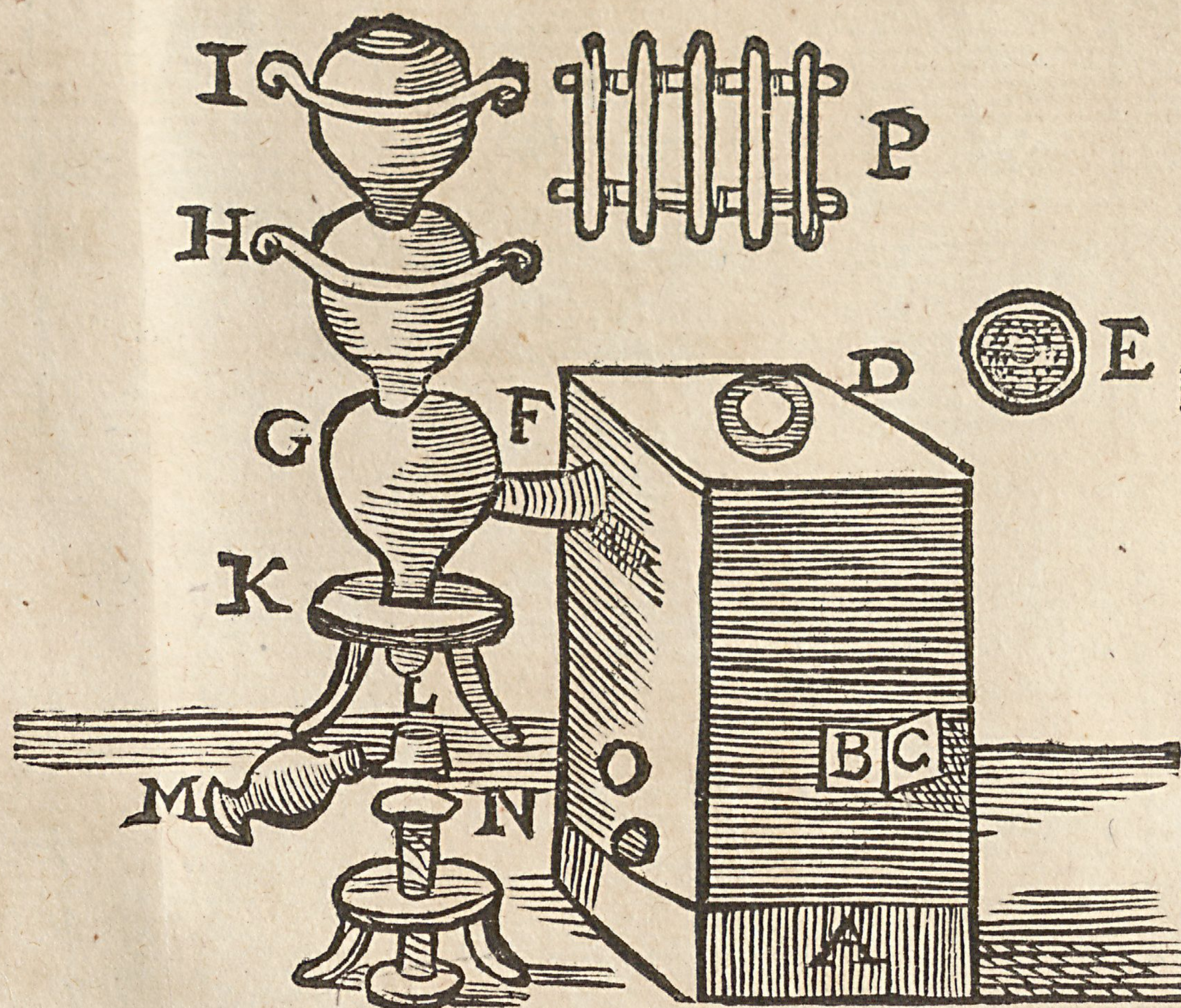
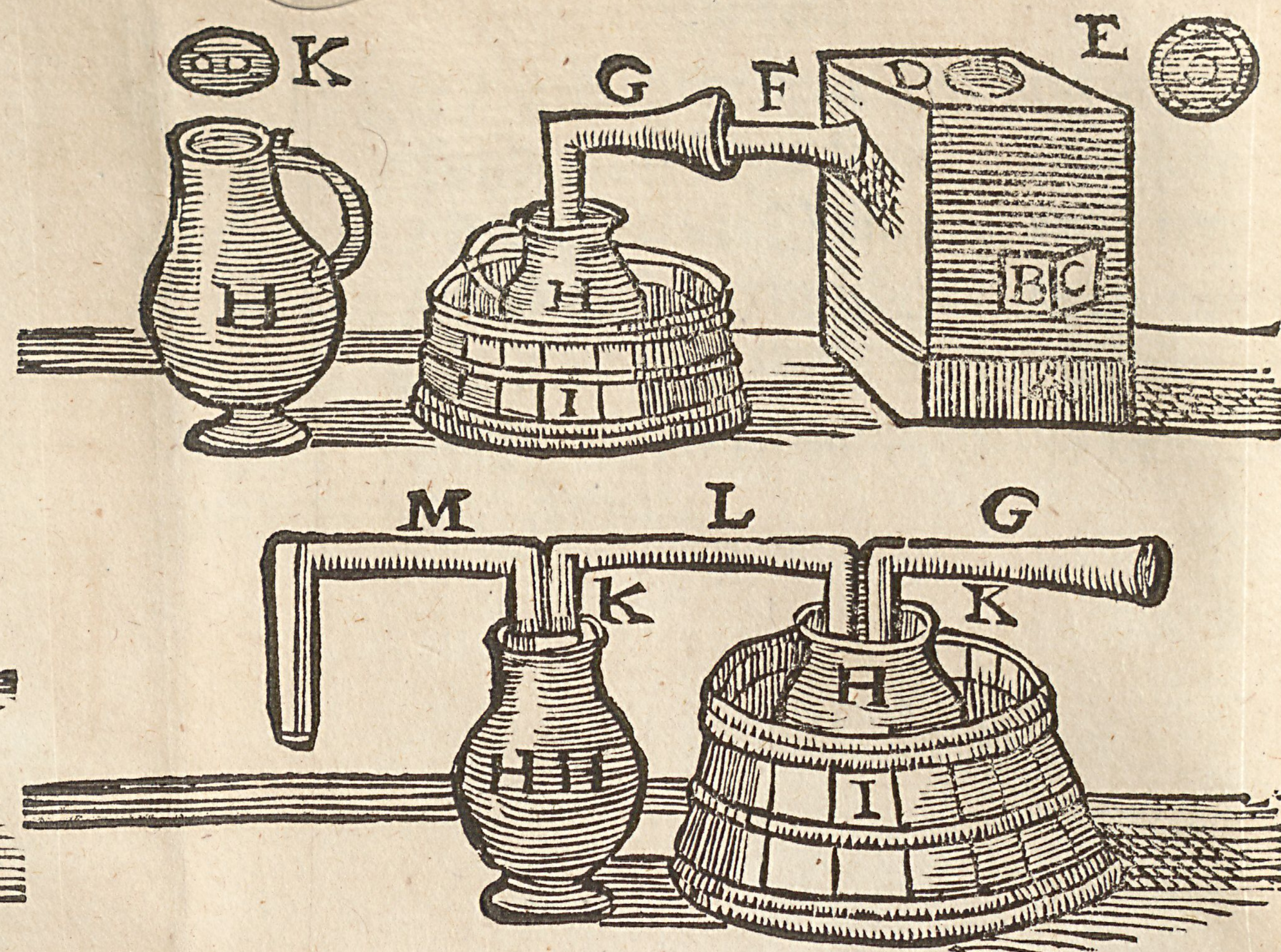




E Der erste Sublimir-Hafen steht auff dem obern Loch des Ofens D.
 F Der ander.
 G Der dritte.
 H Der vierte/ vnd also folgendts die andern alle.



A Das Aschenloch/ welches des Ofens weite hat.
 B Das mittel-loch des Ofens / dadurch man Kohlen vnd Species einträgt zu distilliren.
 C Der Stöpfel von Stein gemacht/welchen man für thut/wan eingetragen hat.
 D Das oberste Loch des Ofens mit einem Salz / darinnen Sand liegt.
 E Mit seinem Deckel/ welchen man darauff setzt/wan man Kohlen vnd Materialien eingetragen hat.
 F Die Röhren welche aus dem Ofen geht/daran der erste Recipient accommodiret wird.
 G Der erste Recipient.
 H Der ander.
 I Der dritte.
 K Ein Stuel darauff der erste Recipient ruhet/ in der mitten mit einem Loch/dardurch der Hals des Recipienten gehet/daran das Schälge L accommodiret wird.
 L Das Schälge / darinnen sich die abfallende Spiritus sammeln / vnd durch sein Röhrlein in das vntergesetzte Glas lauffen.
 M Das Receptaculum , darein die versamleten Spiritus auß dem Schälge lauffen.
 N Ein Stütgen/durch welches mitten ein Schraube gehet die man hoch vnd nieder setzen kan / das Schälge L damit an den vntersten Recipienten zufügen.
 O Der Ort da die Röhren muß eingelegt werden / wan man Oleum Vitrioli oder Aluminis distilliren wil.
 P Der Rost von zwey dicken Zwerg-stangen welche fest liegen/darauff 4. oder 5. dünnere los auffliegen / welche man bewegen kan/den Ofen rein zu machen.



G Die erste krumme Röhren / welche an die gleiche Röhren F des Ofens accommodiret wird / vnter welcher der Recipient H im Zuber I im Wasser stehet / darinnenschnelle Proben gemacht werden.
 H Ein Recipient / mit seinem zwey- gelöchertem K Deckel/ durch welches erste Loch die erste einfache krumme Röhren G gerichtet/ vnd durch das zweite Loch des ersten Recipienten Deckels die erste doppel gekrümmte Röhren L mit einem Arm gehet / mit seinem andern Arm in den zweiten Recipienten HH dem vorigen gleich in einem Zuber mit Wasser stehend gerichtet ist/ darinn auch die ander doppel Röhren M mit seinem ersten Arm kommt zu stehen / darinnen die Spiritus vnd Flores in grosser quantität gemacht werden.